

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 59 (1908)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Léon Gravier, attaché au Ministère d'Agriculture. Paris. Lucien Laveur, éditeur. VIII et 204 p. in 16°. Broché 2 frs..

Von der Ansicht ausgehend, es sei der Beruf eines Baumzüchters verhältnismäßig noch am wenigsten stark besetzt, erteilt der Verfasser Anleitung zum Erziehen von Obstbaum-, Bier- und Waldpflanzen. Die letztern finden allerdings nur ganz im allgemeinen Berücksichtigung, soweit es die Einrichtung von Saat und Pflanzschulen betrifft. Für die übrigen hingegen werden Saat und Verschulung, Fortpflanzung durch Stecklinge und Ableger, das Ausheben, die Verpackung und die Pflanzung, für Obstbäume auch die Veredlung und der Schnitt, eingehend besprochen. Den Schluß bildet die Unterweisung in der speziellen Behandlung der einzelnen verschiedenen Fruchtbäume und -Sträucher, sowie ein Verzeichnis der empfehlenswertesten Obstsorten.

Die ganze Schrift, einfach, klar und leicht verständlich gehalten, zudem mit zahlreichen, guten Figuren ausgestattet, dürfte allen, die in den Fall kommen, sich mit Obstbau zu befassen, recht gute Dienste leisten.



## Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 31 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

### Im Oktober 1908 erzielte Preise.

#### A. Stehendes Holz.

(Preise per m<sup>3</sup>. Anfrüstkosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

##### Bern, Spitalwäldungen der Bürgergemeinde Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 24 und 16 cm.)

Grüßisberg. Goldwilstraße (Transport bis Oberhofen Fr. 4) 127 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. mit 1,73 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34 (II. Qualität); 63 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Kief. mit 1,27 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50 (III. Qualität). — Grüßisberg. Kohlerenstraße (bis Oberhofen Fr. 4) 29 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief. mit 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34; 51 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief. mit 1,06 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50; 35 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 1,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34 (14 % höher als Schätzung); 65 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50 (III. Qualität). — Spitalheimberg (bis Riesen Fr. 4) 60 Stämme,  $\frac{3}{10}$  Fi.  $\frac{7}{10}$  La. mit 1,83 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. — Längenbühl (bis Blumenstein Fr. 3) 60 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. mit 1,67 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — Frohholz (bis Thun Fr. 4) 1 Fi. mit 8,19 m<sup>3</sup>, Fr. 40. — Bemerkung. Ähnliche Preise wie im Vorjahr.

##### Bern, Staats- und Gemeindewäldungen, X. Forstkreis, Langenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20, 26 und 15 cm.)

Staatswald Fälli (bis Langenthal Fr. 3) 140 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La. mit 1,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 30 (Qualität mittelmäßig). — Bemerkung. Preise wie 1907. — Wäldungen der Bürgergemeinde Langenthal (bis Langenthal Fr. 3) 220 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. mit 2,18 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 10; 190 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. mit 1,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 30; 40 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. mit 1,87 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 50; 86 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La.

mit 1,57 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 50; 60 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. mit 1,84 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — Bemerkung. Abfuhrverhältnisse günstig, durchschnittlich 20 Minuten von Station Langenthal. Die Holzpreise sind im allgemeinen um Fr. 1 bis 2 per m<sup>3</sup> gesunken. — Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach. Maienberg (bis Wangen a./M. Fr. 3. 50) 144 Fi. mit 1,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33. 40. — Dählenbann (bis Verbrauchsort Fr. 3. 50) 32 Stämme,  $\frac{6}{10}$  Fi.  $\frac{4}{10}$  La. mit 2,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — Bemerkung. Gegenüber dem Vorjahr ist der durchschnittliche Erlös um 50 Gts. per m<sup>3</sup> zurückgegangen. — Waldungen der Burgergemeinde Niederbipp. Fuchsboden, Heuwegbann, Weierstelli (bis Verbrauchsort Fr. 2. 50) 132 Fi. mit 2,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. — Neubannhöhe (bis Verbrauchsort Fr. 4) 25 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  La. mit 3,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — Bemerkung. Die erzielten Holzpreise stehen gegenüber dem letzten Jahr durchschnittlich per m<sup>3</sup> um Fr. 1 tiefer.

### Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

(Holz ganz verkauft.)

Droit des Escorcheresses (bis Münster Fr. 5) 240 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  La. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24; 141 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  La. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20 (etwas astig, II. Qualität). — Montaluet (bis Münster Fr. 8. 50) 283 Fi. und einige La. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21; 221 Fi. und einige La. mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 17 (schwieriger Transport, Bruch unvermeidlich). — Montoz (bis Court Fr. 4. 50—5) 450 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  La. mit 2 m<sup>3</sup>, Fr. 27 (vollholzig und schlank). — Bemerkung. Die Bauholzpreise sind gegenüber letztem Jahr um zirka 50 Gts. per m<sup>3</sup> gefallen.

### Margau, Stadtwaldungen Zofingen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

Boonwald (bis Zofingen Fr. 3. 50) 835 Stämme,  $\frac{3}{4}$  La.  $\frac{1}{4}$  Fi. mit 1,35 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 75. — Unterwald (bis Zofingen Fr. 3) 719 Stämme,  $\frac{1}{3}$  La.  $\frac{2}{3}$  Fi. mit 1,06 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 85. — Bamoss (bis Zofingen Fr. 2. 50) 636 Stämme,  $\frac{3}{5}$  La.  $\frac{2}{5}$  Fi. mit 1,18 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 90. — Baan (bis Zofingen Fr. 3) 515 Stämme,  $\frac{3}{4}$  La.  $\frac{1}{4}$  Fi. mit 2,45 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. 45. — Bühnenberg (bis Zofingen Fr. 2. 50) 332 Stämme,  $\frac{2}{5}$  La.  $\frac{3}{5}$  Fi. mit 1,27 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 40. — Aus allen Revieren (bis Zofingen Fr. 2. 50—3. 50) 2300 Stück Sperrholz,  $\frac{1}{2}$  La.  $\frac{1}{2}$  Fi. mit 0,33 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24 (schöne Qualität). — Bemerkung. Das Bauholz wird auf Rechnung der Forstverwaltung gefällt, sofort entrindet und aus den Verjüngungen an die Abfuhrwege geschleift. Sperrholz wird in der Rinde, Bauholz in entrindetem Zustande eingemessen. Die Abfuhrverhältnisse sind durchweg günstig. Entfernung bis Station Zofingen  $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$  Stunden. Der Mehrerlös gegenüber der Schätzung beträgt per m<sup>3</sup> im Durchschnitt Fr. 0,70. Der Mindererlös gegenüber dem Vorjahr steht auf rund Fr. 2 per m<sup>3</sup> oder 7,5 %. Zur Versteigerung gelangten 4644 m<sup>3</sup>. Gesamterlös Fr. 131,204.

### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Beven.

(Aufüftungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft.)

Gemeinde Rossinière. En Matevel (bis Rossinière Fr. 3. 50) 140 Fi. mit 2,9 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 19. 40 (gute Qualität, da jedoch viele der Stämme frei auf Weiden erwachsen, sind solche astig, viele auch rotfaul. Transport per Schlitten leicht). — Au Mont Derrière (bis Bahnhof la Tine Fr. 1. 50) 45 Fi. mit 3,6 m<sup>3</sup> per Stamm und 9 Bu. mit 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. 75 (Plenterhieb, langes Holz guter Qualität, Abfuhr günstig. Aller durch die Nutzung verursachte Schaden fällt zu Lasten des Käufers). — Bemerkung. Die wenigen bis anhin im Pays d'Enhaut erfolgten Nutzholzverkäufe erzielen keine Minderung und halten sich die Preise fest. Dagegen wird Brennholz wenig begehrt und stehen dessen Preise noch tiefer als 1907.

## B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

### a) Nadelholz-Langholz.

#### Bern, Spitalwaldungen der Burgergemeinde Thun.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Grüfissberg (Transport bis Steffisburg Fr. 3—4) 10 m<sup>3</sup>, <sup>5</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>4</sup>/<sub>10</sub> La. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Kief. II. und III. Kl., Fr. 20. — Dorfhalden (bis Steffisburg Fr. 2—3) 40 m<sup>3</sup> Fi. II. und III. Kl., Fr. 20. — Spitalheimberg (bis Riesen Fr. 4) 12 m<sup>3</sup>, <sup>3</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> La. II. und III. Kl., 21. 55. — Längenbühl (bis Steffisburg Fr. 4. 50) 37 m<sup>3</sup>, <sup>7</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>3</sup>/<sub>10</sub> La. II. und III. Kl., Fr. 24. — Bemerkung. Schneebruchholz, entrindet. Abfuhr leicht.

### b) Nadelholzklöke.

#### Bern, Spitalwaldungen der Burgergemeinde Thun.

(Per m<sup>3</sup> ohne Rinde.)

Grüfissberg (Transport bis Steffisburg Fr. 3—4) 26 m<sup>3</sup>, <sup>5</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>3</sup>/<sub>10</sub> La. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> Kief. I.—III. Kl., Fr. 30. 50. — Dorfhalden (bis Steffisburg Fr. 2—3) 9 m<sup>3</sup>, <sup>9</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Kief. II. und III. Kl., Fr. 30. — Spitalheimberg (bis Riesen Fr. 4) 24 m<sup>3</sup>, <sup>3</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>7</sup>/<sub>10</sub> La. I.—III. Kl., Fr. 31. 35. — Uttigwald (bis Riesen Fr. 2. 50) 12 m<sup>3</sup> Fi. II. und III. Kl., Fr. 28. 85. — Längenbühl (bis Thun=Steffisburg Fr. 4. 50) 69 m<sup>3</sup>, <sup>7</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>3</sup>/<sub>10</sub> La. I.—III. Kl., Fr. 33. — (Schneebruchholz, entrindet. Abfuhr leicht). — Bemerkung. Für schönes und starkes Nadelstängholz zeigt sich immer noch steigende Tendenz in Nachfrage und Preisen.

### e) Brennholz.

#### Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

(Per Ster.)

Belleface (Transport bis Münster Fr. 0. 80) 100 Ster Bu. Scht., Fr. 13—14; Bu. Anp., Fr. 8. 50—9. 50 (Schneedruckholz, hat teilweise gelitten). — Droit des Escorcheresses (bis Münster Fr. 1. 60) 120 Ster La. Scht., Fr. 11—11. 20. — Bemerkung. Brennholzpreise durchschnittlich um Fr. 1—1. 50 per Ster gegenüber letztem Jahr gefallen. Die Uhrmacherkrisis einerseits, sowie der sehr beträchtliche Schneedruckschaden vom Monat Mai haben diesen Rückschlag bewirkt.



---

#### Inhalt von Nr. 10

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Du perfectionnement professionnel (scientifique et pratique) des agents forestiers suisses. — Les cyprès-géants du Mexique. — Altérations des bois de construction dues aux insectes. — Affaires de la Société: Extrait du procès-verbal des délibérations du Comité permanent. — Communications: Bannholz-Bambois. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.